

II-11776 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5892 IJ

1990-07-04

A n f r a g e :

der Abgeordneten Dr. Höchtl, SCHORN  
und Kollegen  
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport  
betreffend Leibeserziehung in den verschiedenen Schultypen

Durch den Leibesübungsunterricht soll eine positive Einstellung der jungen Menschen zum sportlichen Bewegen, zum Spiel in und mit der Bewegung und zur sportlichen Leistung erzielt werden. Darüber hinaus gilt es vor allem die Bedeutung der Bewegung und alle Wege zur Gesunderhaltung durch die Bewegung aufzuzeigen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport folgende

A n f r a g e :

1. Wie hat sich die Stundenanzahl im Fach "Leibesübungen" in den einzelnen Schularten
  - a) als Pflichtgegenstand
  - b) als Freigelegenstand
  - c) als unverbindliche Übungseit dem Jahr 1965 entwickelt?
  
2. Was unternehmen Sie, daß die Absolventen der Bundesanstalt für Leibeserzieher, die insbesonders für die Neigungsbereiche ausgebildet werden, an den Schulen entsprechend eingesetzt werden?